

# 9-Euro-Ticket

Beitrag von „plattypus“ vom 20. Juni 2022 09:04

## [Zitat von Steffda](#)

Sinnvoller wäre es m.E. die Preise für Energieträger und Lebensmittelgrundstoffe zu deckeln. Das kostet den Steuerzahler nix und hilft allen.

Du meinst so wie bei dem Mietendeckel? Wohin der Mietendeckel langfristig führt, kann man hier sehr gut sehen:

--> [Vom Ausland lernen: Bloß kein Mietpreisdeckel](#)

Im Ergebnis lassen die Vermieter dann irgendwann die Wohnungen komplett verfallen, weil sich das Vermieten eh nicht mehr rechnet, da allein die laufenden Kosten höher sind als die Mieteinnahmen.

Bei der Deckelung von Energie- und Lebensmittelpreisen sei nur an das Ende der DDR erinnert. Dort waren die Preise ja gedeckelt. Im Ergebnis war es am Ende der DDR für den einzelnen günstiger seine Nutztiere mit Brötchen zu füttern als mit Tierfutter, eben weil die Brötchen staatlich reglementiert seit 1953 stets den gleichen Preis hatten und die Inflation diese Preise zu "praktisch kostenlos" gedrückt hat. Hätte dort der Staat nicht mit massiven Steuermitteln eingegriffen, es hätte sich für keinen Bäcker mehr rentiert Brötchen zu backen und entsprechend wäre der "Markt" komplett zusammengebrochen, was dazu geführt hätte, daß eben niemand mehr Brötchen bekommen kann, weil keine mehr produziert werden.

Bei der Energie ist es ähnlich. Klar kann man den Benzinpreis deckeln und den Mineralölfirmen vorschreiben einen bestimmten Verkaufspreis nicht zu übersteigen. Wenn dann aber durch die Inflation die Rohstoffpreise steigen, darf man es diesen Firmen auch nicht verübeln, wenn sie sich aus dem deutschen oder europäischen Markt zurückziehen.